



ÖFFENTLICH

DN.: 2012/0045 vom 24.01.2012

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Straßen- und Tiefbauangelegenheiten	12.03.2012	zur Information

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Kreisverkehr Nienborger Damm/Dietr.-Bonhoeffer-Straße Ausbauvarianten

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.

Sachdarstellung:

In der Ausschusssitzung am 08.11.2011 wurde eine Ausbauplanung für den Kreisverkehr Nienborger Damm/Dietr.-Bonhoeffer-Straße aus 2008 vorgestellt. Hierbei wurden die Ausbaukosten, ohne Umlegung von Leitungen der Stadtwerke grob ermittelt und mit 500.000,00 € beziffert. Wegen der Höhe der Ausbaukosten lagen zum damaligen Zeitpunkt noch keine Erfahrungen vor. Da mit der Umsetzung der Maßnahme in absehbarer Zeit nicht zu rechnen sei wurde die Verwaltung aufgefordert, günstigeren Alternativen zu suchen und vorzustellen.

Eine Überarbeitung der Ausbaukosten, ohne Umlegung von Leitungen der Stadtwerke, für die in der Sitzung am 08.11.2011 vorgestellten Ausbauvariante (größter Radius), auf der Grundlage der Schlussrechnungen für die Kreisel Dränke und Postdamm ergab nachfolgendes Ergebnis.

Ausbauplanung 2008:

- Äußeren Radius 17,50 m
- Fahrbahn im Kreis insgesamt 8,00 m
- Grunderwerb im Bereich Flurstück 107, südl. Sandkuhle, erforderlich Kosten einschl. Nebenkosten ca. 5.000,00 €
- Ausbaukosten ca. 350.000,00 €

Um einen zeitnahen Ausbau zu erreichen, wurde die in der Anlage beigefügten Varianten (kleinerer Radius) erarbeitet. Die Kosten reduzieren sich nur unwesentlich, da sich wegen der aufwendigen Verlegungen der Anbindungen an den Kreisverkehr, die gesamte Ausbaufäche nur geringfügig verkleinert.

Variante 1:

- Äußerer Radius 14,00 m
- Fahrbahn im Kreis insgesamt 7,50 m
- Kein Grunderwerb erforderlich
- Beengte Verhältnisse im Bereich Einmündung Sandkuhle
- Ausbaurkosten ca. 340.000,00 €

Variante 2:

- Äußerer Radius 14,00 m
- Fahrbahn im Kreis insgesamt 7,50 m
- Kein Grunderwerb erforderlich
- Einmündungsbereich Sandkuhle wird verbessert durch Verschiebung des Kreisverkehrs nach Süden
- Ausbaurkosten ca. 340.000,00 €

Umweltrelevanz:

Der Versiegelungsausgleich wurde in Verbindung mit der Bauleitplanung durchgeführt.

Haushaltrechtliche Beurteilung:

Keine.

Generationengerechtigkeit:

Keine.

Im Auftrage:

Koke